jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/1/17 7Ob9/74, 6Ob139/74, 3Ob34/75, 1Ob47/75, 1Ob327/75, 7Ob558/76, 4Ob95/76, 4Ob363/76,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.01.1974

Norm

ABGB §1497 IVD
ZPO §279

Rechtssatz

Kündigt der Prozeßrichter an, daß er bei Nichtbefolgung eines dem Kläger erteilten Auftrages das Verfahren nur über Antrag des Beklagten fortsetzen werde, so muß der Kläger zur Vermeidung der im § 1497 ABGB normierten Nachteile von sich aus für den Fortgang des Rechtsstreites sorgen, wenn auch der ihm erteilte Auftrag gesetzwidrig gewesen ist (EvBl 1973/17, 7 Ob 130/70, zuletzt 2 Ob 190/73) - (Hier Erstattung eines Schriftsatzes).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 9/74
  Entscheidungstext OGH 17.01.1974 7 Ob 9/74
  Veröff: EvBl 1974/196 S 437
- 6 Ob 139/74
  Entscheidungstext OGH 26.08.1974 6 Ob 139/74
  Veröff: JBl 1975,546
- 3 Ob 34/75
  Entscheidungstext OGH 25.02.1975 3 Ob 34/75
  Ähnlich; Beisatz: Gilt selbst dann, wenn nebst dem Sachverständigenbeweis weitere Beweismittel beschlossen und auf unbestimmte Zeit erstreckt wurde. (T1)
- 1 Ob 47/75
  Entscheidungstext OGH 09.04.1975 1 Ob 47/75
  Veröff: EvBl 1976/6 S 16
- 1 Ob 327/75
  Entscheidungstext OGH 14.01.1976 1 Ob 327/75
- 7 Ob 558/76
  Entscheidungstext OGH 08.04.1976 7 Ob 558/76
  Veröff: JBl 1976,591

- 4 Ob 95/76
  Entscheidungstext OGH 07.09.1976 4 Ob 95/76
  Beisatz: Unterbrechung gemäß § 191 ZPO wegen StrafVerf. (T2) Veröff: SZ 49/106 = EvBl 1977/70 S 159 S = Arb 9514
- 4 Ob 363/76
  Entscheidungstext OGH 09.11.1976 4 Ob 363/76
- 8 Ob 218/78
  Entscheidungstext OGH 01.03.1979 8 Ob 218/78
  Beisatz: Auftrag zur Vorlage von Urkunden. (T3) Veröff: SZ 52/30
- 6 Ob 525/79
  Entscheidungstext OGH 07.03.1979 6 Ob 525/79
- 4 Ob 122/79
  Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 122/79
  Beisatz: Kein Verlust der Unterbrechungswirkung, wenn Parteien von internem rechtswidrigen Abstreichen der Rechtssache (§ 391 Abs 1 Z 7 lit d Geo) nicht verständigt wurden. (T4) Veröff: Arb 9834 = IndS 1980,1225
- 8 Ob 11/80
  Entscheidungstext OGH 20.03.1980 8 Ob 11/80
- 7 Ob 34/80
  Entscheidungstext OGH 12.06.1980 7 Ob 34/80
- 7 Ob 512/81
  Entscheidungstext OGH 19.02.1981 7 Ob 512/81
- 2 Ob 25/81
  Entscheidungstext OGH 12.05.1981 2 Ob 25/81
- 4 Ob 550/81
  Entscheidungstext OGH 15.09.1981 4 Ob 550/81
- 8 Ob 282/82
  Entscheidungstext OGH 27.01.1983 8 Ob 282/82
- 4 Ob 350/86
  Entscheidungstext OGH 16.06.1987 4 Ob 350/86
  Auch
- 6 Ob 652/87
  Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 652/87
- 2 Ob 155/88
  Entscheidungstext OGH 24.01.1989 2 Ob 155/88
- 2 Ob 581/89
  Entscheidungstext OGH 26.09.1989 2 Ob 581/89
  Beisatz: Dies gilt jedoch nur, wenn das Gericht in Wahrnehmung seiner Prozeßleitungsbefugnis tätig war. (T5) Veröff: RZ 1990/48 S 101
- 2 Ob 38/91
  Entscheidungstext OGH 04.07.1991 2 Ob 38/91
- 1 Ob 25/92
  Entscheidungstext OGH 25.08.1992 1 Ob 25/92
  Auch; Beisatz: War der Kläger aufgrund einer richterlich normierten Pflicht zur Vornahme einer zur Fortsetzung des Verfahrens erforderlichen Handlung gehalten, wobei ihm die Folgen der Unterlassung vom Erstgericht mehrmals beschlußmäßig vor Augen geführt worden sind, dann hat er - ohne Rücksicht auf die gesetzliche Deckung des Auftrags - zur Vermeidung der im § 1497 ABGB angeordneten Nachteile von sich aus für die Fortsetzung des Verfahrens Sorge zu tragen. (T6) Veröff: RZ 1994/26 S 69
- 9 Ob 2028/96t
  Entscheidungstext OGH 04.09.1996 9 Ob 2028/96t
- 1 Ob 418/97w
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 418/97w

Ähnlich; Beisatz: Wird in einem Unterbrechungsbeschluß ausdrücklich ausgesprochen, daß eine Fortsetzung des Verfahrens nur über Antrag der Parteien erfolgen werde, so ist dadurch der Kläger zur Vornahme einer zur Fortsetzung des Verfahrens erforderlichen Handlung verhalten. Dabei ist gar nicht erst zu prüfen, ob der zitierte Satz gesetzwidrigerweise in den Beschluß Aufnahme gefunden hat, da der Kläger gerade angesichts dieses Beisatzes erkennen muß, daß das Gericht von sich aus nicht mehr tätig sein wird. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0034733

Dokumentnummer

JJR_19740117_OGH0002_0070OB00009_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at